

Protokoll der Sitzung am Dienstag, 24.11.2020

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.00 Uhr
Ort: Videokonferenz via jit.si
Protokollant: Nils Grote und Daniel Oelbracht

Anwesende Delegierte: Roxy Zambon, Dominik Budych, Arda Akbulut, Henrik Giebels, Matthias Piegeler, Nils Grote, Amélie Lämmerhirt, Maike Frommo, Tom Wilke, Philipp Günther, Kim Dernbach (b.M.)

sowie: Peter Burek (Jugendreferent der Stadt Haan), Daniel Oelbracht (Jupa-Koordinator)

Gäste: Anette Braun-Kohl (CDU), Christian Quaißer (WLH), Martin Haesen (SPD), Nicola Günther (GAL), Bürgermeisterin Bettina Warnecke, Lucio Dröttboom, Sarah Wendel (Kinderparlament), Pressevertreter von RP und Haaner Treff

1) Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzender Dominik Budych begrüßt alle Teilnehmer und eröffnet die Sitzung.

2) Protokolle der Sitzung im September

Es gibt keine Einwände bezüglich des Protokolls vom 18. September 2020

3) Verpflichtung eines neuen Delegierten

Maike Frommo erklärt ihren Rücktritt als Delegierte. Sie bleibt als beratendes Mitglied erhalten. Ihren Posten als Delegierte übernimmt Philipp Günther gemäß des Wahlergebnisses 2019 und der Nachrückliste. Daniel Oelbracht übernimmt die Verpflichtung von Philipp Günther.

4) Wahl von Delegierten zum Kinder- und Jugendrat NRW

Roxana Zambon erklärt ihren Rücktritt als stellvertretende Delegierte für den KiJuRat NRW. Die Nachwahl wird vertagt.

5) Berichte

Dominik Budyk berichtet von der konstituierenden Sitzung des Stadtrates und der Verpflichtung der neuen stellvertretenden Bürgermeister.

Im KiJuRat laufen schon jetzt die Vorbereitungen für die Bundestagswahl 2021. Ein weiteres Thema ist ein 365-Tage-Ticket. Außerdem gab es ein Treffen mit dem Landtagspräsidenten.

Dominik berichtet über die konstituierende Sitzung des Haaner Seniorenbeirats, dessen bisheriger Vorsitzender Karlo Sattler in seinem Amt bestätigt wurde.

Amèlie Lämmerhirt berichtet aus dem JHA, der einstimmig empfohlen hat, dem Jugendparlament ein Rederecht im Rat und in dessen Ausschüssen zu gewähren. Ein weiteres Thema war der Antrag des Jugendparlaments auf digitale Arbeitsmöglichkeiten und den Zugang zum nicht-öffentlichen Teil des Ratsinformationssystems (RIS). Hier wird die Verwaltung prüfen, inwieweit der Zugriff gewährt werden kann. Vorgestellt wurde im JHA auch die neue Jugendhilfeplanerin. Im Sozialausschuss wurde über den großen Erfolg der Taschengeldbörse gesprochen.

Dominik Budyk berichtet von der Sitzung des BKSA und dem Beginn des Umbaus der Gesamtschule sowie der künftigen Berufsagentur in Haan.

Kinderparlament:

Die Wahl des Kinderparlaments wurde erfolgreich von Sarah Wendel, Peter Burek und Delegierten des Jupa durchgeführt, am letzten Tag (mit Auszählung) beteiligte sich das Jupa in Form eines Livestreams aus dem Rathaus. Im Vorfeld wurde ein Erklärvideo veröffentlicht, das sehr gut angekommen wurde. Sarah Wendel bedankt sich beim Jugendparlament für die Unterstützung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. Peter Burek ergänzt, dass Haan eine der einzigen Städte ist, die einen so großen Aufwand betreibt, um die Kinder- und Jugendpartizipation zu fördern, und dass die kommunale Politik bürgernäher werden muss. Das Kinderparlament sei ein richtiger Schritt.

AG Ehrenamtsguide:

Roxana Zambon erläutert den Zweck des Ehrenamtsguides. Dies ist eine Liste aus Organisationen und Gruppen aus Haan, die ein ehrenamtliches Engagement in Haan ermöglichen und fördern. Der Kontakt zu den Organisationen wurde hergestellt, es fehlen teilweise noch Rückmeldungen. Es wurde bereits ein Konzept für den Guide erstellt, die vorliegenden Daten wurden eingepflegt. Unterstützung erhält das Vorhaben durch die neue Ehrenamtskordinatorin Christine Kadach.

AG 100 Jahre Stadtrechte:

Amèlie berichtet, dass eine Reihe von Poetry Slams gedichtet und bis Februar bei Youtube hochgeladen werden sollen. Wer Interesse hat, mitzuwirken, soll sich mit ihr in Verbindung setzen. Dominik ergänzt, dass Sonja Kunders mitgeteilt hat, dass auch seitens der Stadt die Planung wegen Corona verlangsamt ist.

AG ÖPNV:

Dominik berichtet von der Jupa-Umfrage zur Zufriedenheit mit dem Nahverkehr in Haan. Mehr als 200 Teilnehmer haben bereits ihre Beobachtungen mitgeteilt. An Haltestellen, in den Schulen und in den Sozialen Medien sollen QR-Codes verbreitet werden, die zur Umfrage führen. Die Delegierten sprechen sich einstimmig dafür aus, die Umfrage noch weiter laufen zu lassen.

AG Pullover:

Maike berichtet, dass Angebote für Hoodys eingeholt und verglichen wurden. Die Wahl fiel letztlich auf den Hersteller Greenshirts, der fair produzierte Kleidung anbietet. In Auftrag gegeben werden sollen 22 Pullover, individuell für jeden Delegierten, für die Koordinatoren sowie als Ersatz.

Abstimmung über das vorliegende Angebot:

8x Ja

1x Nein

0x Enthaltung

6) Seminar für Delegierte

Roxana Zambon berichtet von der Arbeit am Seminar für Delegierte. Das Seminar soll die Arbeit in den Ausschüssen des Rates behandeln, in denen das Jupa künftig wohl ein Rederecht genießt. Die Arbeit wird durch Corona erschwert. Ein Online-Veranstaltung wurde von der AG abgelehnt, das Seminar wird daher ins nächste Jahr verlegt. Herr Quaißer regt an, dass einzelne Politiker von ihrer Ratsmitarbeit berichten könnten.

7) Jugendtreffpunkte

Landschaftsarchitekt Jens Gabe hat mit verschiedenen Mitgliedern des Jupa über Jugendtreffpunkte gesprochen. Es werden noch weitere Informationen gesammelt. Dominik ruft dazu auf, Ideen für Jugendtreffpunkte zu sammeln. Wichtig sind:

- mehr Licht
- Abstand zu Wohnsiedlungen (Lärmschutz, Rückzugsmöglichkeit)
- bessere Nahverkehrsanbindung (länger und zu selten)
- WLAN
- Mülleimer (mehr und größer, eventuell Glascontainer)
- Überdachung
- Wasserspender
- bessere Betreuung der Plätze
- Jugendtreffpunkte sollen sensibler thematisiert werden

8) Antrag auf digitale Arbeitsmöglichkeiten

Der Antrag wurde weitergegeben, die Verwaltung hat eine Vorlage für den JHA erstellt. Die Stadtverordneten nutzen aktuell iPads, um ins RIS zu gelangen. Informationen stehen komplett digital zur Verfügung. Die Bürgermeisterin ergänzt, dass am 15. Dezember die Einbringung des Haushalts erfolgt, die Entscheidung über den Etat aber erst im März erfolgen dürfte. Sie mahnte, die Erwartungen gering zu halten, da die Nutzung der Leihgeräte streng reglementiert sei und nur eine rein dienstliche Nutzung gestattet sei.

9) Nächste(r) Sitzungstermin/Videokonferenz

Das Jupa tagt am Montag, 14. Dezember, erneut in Form einer Videokonferenz.

10) Verschiedenes

Dominik Budyh merkt an, dass der Jupa-Terminkalender aktualisiert wurde.

Am kommenden Wochenende endet die Aktion Fahrradwege-Detektiv, bis dahin soll noch einmal Werbung dafür gemacht werden.

Falls jemand Kinder kennt, die Matthias beim Bau von Brutkästen helfen wollen, sollen sich diese bei ihm melden.

Beim Runden Tisch Klimaschutz vertritt Roxana Zambon das Jupa, Dominik Budyh ist als Stellvertreter dabei.

Matthias ergänzt, dass bei der Planung der Nachhaltigkeitsstrategie Fortschritte gibt.

Der Kreisjugendrat soll sich im Januar konstituieren.

Amèlie berichtet vom Qualitätsdialog des Kinder- und Jugendförderplans.

Die Delegierten sind aufgerufen, Bilder für die Steckbriefe hochzuladen.

Im Anschluss folgt für die Delegierten ein Arbeitstreffen.